

(Brizlegg.) Am Abend des 14. December v. J. röthete sich der Horizont in westlicher Richtung und fast gleichzeitig traf in Brizlegg ein Telegramm ein, des Inhaltes, daß es in dem fast anderthalb Stunden entfernten Wiesing brenne. Sofort erschollen an allen Ecken und Enden die Feuer-signale und in wenigen Minuten war die gesammte wackere Feuerwehr vor dem Spritzenhause marschbereit versammelt — nur die Pferde ließen noch auf sich warten. Anstatt des Gespannes brachte ein Bote die Nachricht, daß die Pferde den ganzen Tag gearbeitet hätten und diesmal überhaupt die Vorspann einen Anderen trifft. Als bald wurde ein zweiter Bote an einen anderen Pferdebesitzer abgesandt. Hier hieß es, ein Pferd sei krumm geworden. Der dritte Bote brachte die Nachricht, der Besitzer sei nicht zu Hause. Unterdessen aber brannte es in Wiesing lustig weiter. Ein Bote um den andern wurde um Pferde abgesandt und jeder brachte die wohlberichtigte Ausrede, daß aus irgend

einem Grunde nicht gefahren werden könne. So blieb denn den Mannschaften nichts anderes übrig, als die Spritze und Löschgeräthe wieder ins Magazin zu bringen. Wann endlich wird den Beipannungsmissständen ein Ende bereitet werden?!